



Nyéléni.de Infopost August 2022

Hallo liebe Ernährungssouveränitäts-Aktive und -Interessierte,

wenn ihr müde vom Acker oder Stall nach Hause schlurft, vergesst nicht, euch jetzt erst Recht Zeit zu nehmen für politische Aktion. Es gibt soviel neue körperliche Kraft, sich zu erinnern, warum wir das machen und was nochmal das „Große Ganze“ dahinter war. Es macht mehr Spaß und ist viel einfacher zu schaufeln, zu jäten, Eimer zu schleppen und Pfosten in den Boden zu schlagen, wenn wir wieder fühlen warum und wie viele da mit uns kämpfen. Wenn ihr trotz Hochsaison irgendwie einen Diskussionsabend oder ein Vernetzungswochenende einbauen könnt, tut es! Danach arbeitet ihr mindestens doppelt so gern aus Überzeugung.

Sucht euch was aus den gesammelten Veranstaltungen aus dem Ernährungssouveränitäts-Kontext aus. Wo seid ihr dabei?

Wenn ihr auch eine Ankündigung oder einen Bericht für den nächsten Newsletter einbringen wollt, könnt ihr diese **bis zum 7. Oktober 2022 gerne wieder an info@nyeleni.de schicken.**

Viel Spaß beim Lesen und Vernetzen wünscht euch
Eure Nyko
(Nyéléni.de - Koordination)



Termine und Veranstaltungen

- JANUN - Festival/Jugendkongress..... 3
- BIPoC Aktionsklettertraining..... 3
- Weltäcker in Zeiten der Ernährungskrise..... 3
- Diskussion: Ökologie und Ernährung – zwei Seiten einer Medaille..... 4
- "UN-Dekade Ökosystem-Wiederherstellung - Online-Dialog 2"..... 4
- Auf's Rad - Fahrradtour zu Solidarischen Landwirtschaften in Leipzig & Region.... 4
- Europakonferenz der Freund*innen der brasilianischen Landlosenbewegung MST
..... 5
- ÜBERLAND-Festival..... 5
- Akademie des guten Essens - Wochenend-Akademien zu nachhaltigen Berufen
der Ernährung & Landwirtschaft..... 5
- Agroecology Europe Youth Forum 2022..... 5
- Regio Challenge 2022 – Iss, was um die Ecke wächst!..... 6
- Tag solidarischer Lebensmittelinitiativen in Leipzig..... 6
- BMEL Studienpräsentation und Podiumsdiskussion: Frauen.Leben.Landwirtschaft
..... 6
- ELAN-Vernetzungstreffen..... 7
- Aktionscamp:Gemeinsam gegen die Tierindustrie..... 7
- Tag der Regionen: „Kurze Wege - Große Wirkung“..... 8
- Biozyklisch-Vegane Vernetzungstagung: „Vegan vom Feld bis zum Teller“..... 8
- FestEssen - das Festival für regionalen und klimafreundlichen Genuss..... 8
- Nyéléni-Herbsttreffen: Gutes Essen für alle! – Ernährungssouveränität jetzt statt
Krisen ohne Ende..... 9
- Wintertreffen Junge AbL und AbL-Bundesversammlung 2020..... 9

Berichte, Aufrufe und weitere Infos

- Nyéléni.de Vernetzungstreffen beim AgriKulturFestival..... 10
- Neue internationale Nyéléni Website online..... 11
- Mitmach- Aktion:Gemüse für Zukunft und Gerechtigkeit..... 11
- Macht mit bei den Aktionstagen #GoodFoodGoodFarming vom 1. bis 31. Oktober
2022!..... 12
- Ratifizierung von CETA stoppen – Gemeinsame Erklärung..... 12
- Anhaltende Menschenrechtsverletzungen an Indigenen Völkern..... 13
- Podcast: Mythen über Landwirtschaft und Klimawandel..... 13
- Klimahochdrei – Newsletter Nr. 143..... 13
- Neue Video-Reihe: Wer steht eigentlich hinter dem BJL?..... 14
- Praktikum „Demo-Organisation“ Wir haben es satt! 2023..... 14
- Stellenausschreibungen Agrarreferent:innen mit Fokus auf Streuobst und
Gehölzen..... 14
- Datenschutz, Aus- und Eintragen..... 14

Termine und Veranstaltungen

JANUN - Festival/Jugendkongress

Fr. 19. - So. 21. August 2022, Schullandheim Bissel bei Oldenburg

Unter dem Motto "Für eine gerechte und bunte Welt" wollen wir uns thematisch mit Klimagerechtigkeit, Diskriminierung und Ungerechtigkeiten auseinandersetzen, voneinander lernen und uns vernetzen. Wir wollen Klimabewegung und Umweltaktivismus im Zusammenhang von verschiedenen Diskriminierungs-Strukturen betrachten, Kritik üben, aber auch über Utopien nachdenken. Das Festival richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16-27 Jahren. Neben den abwechslungsreichen, inhaltlichen Workshops erwartet euch ein buntes Programm mit veganem Essen, Siebdruck, Lagerfeuer, Musik, Zeit zum Vernetzen und vielem mehr. Es wird u.a. Workshops zum Thema Klimagerechtigkeit und Kapitalismus, Intersektionalität, Anarchafeminismus, Tierindustrie und Ungerechtigkeiten, ein Argumentationstraining gegen Rassismus und einen FLINTA* DJ Workshop geben.



Die Anmeldung, das Programm und weitere Infos findet ihr hier:

<https://janun.de/festival2022>

BIPoC Aktionsklettertraining

So. 21. - Fr. 26. August 2022, Lützerath

Für alle Menschen die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind!

Das 6-tägiges Intensiv-Training beinhaltet alle wichtigen Grundlagen des technischen Kletterns, die für den Einsatz von Seilklettertechnik nötig sind: Materialeinführung, Knotenkunde, Aufsteigen am Baum mit und ohne Seil, Abseiltechnik, Sicherungstechnik, Bewegen in der Höhe, Ein- und Ausbau von Seilen, Rettung, Seilbrückenbau, horizontales Fortbewegen am Seil, Seilunterstütztes Aufhängen von Bannern und vieles mehr! Ziel des Trainings ist es, die Basis-techniken und Sicherheitsregeln in Theorie und Praxis soweit zu lernen, dass alle Teilnehmenden anschließend in der Lage sind, selbständig weiter zu üben und die Techniken später für Aktionen anzuwenden. Wir organisieren ein AKT, das BIPoC only ist. Sprich, es wird ein Training für Black, Indigene und People of Color sein. Für uns sind damit alle Menschen gemeint, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind. Es richtet sich an alle, die in politischer Aktion aktiv werden wollen und/oder Lust haben, Kletterskills an politisch Aktive weiterzugeben. Es richtet sich an BIPoCs mit und ohne Vorerfahrung.

Anmeldung und weitere Infos unter: bipoc-actionclimbing@riseup.net

Weltäcker in Zeiten der Ernährungskrise

Fr. 26. August 2022, ab 14h Berlin-Pankow, ab 17h auch online

Weltäcker aller Länder ...

... treffen sich erstmals in Pankow! Wir erwarten übers Wochenende 16 Weltäcker aus fünf europäischen Ländern und schalten noch die in Kenia, Indien und China dazu. Unsere Miniatur der globalen Landwirtschaft und Ernährung



hat wirklich Schule gemacht und in verschiedene Richtungen weiterentwickelt. Jeder Acker ist ein Unikat.

... und laden Sie ein zu Vorstellung, Diskussion und Acker-Party. Am Freitag, den 26. August ab 14 Uhr gibt es erst mal Führungen über unseren Acker aus Österreich, der Schweiz (siehe Bild aus Attiswil), Liechtenstein, Nürnberg, Überlingen, Onsabrück etc. Ab 17 Uhr präsentieren sich verschiedene Weltäcker mit ihren unterschiedlichen Konzepten und schließlich diskutieren wir ab 19 Uhr über die Frage Wie reagieren wir auf die globale Ernährungskrise? Der Rest ist Party... Bitte melden Sie sich hier an (ab 17h Teilnahme auch über Zoom möglich)

www.2000m2.eu/de/reservierung/weltaecker-in-zeiten-der-ernaehrungskrise

Diskussion: Ökologie und Ernährung – zwei Seiten einer Medaille

Mo. 29. August 2022, 18:30 Uhr, online

Ausgangspunkt für den Diskussionsabend der Veranstaltungsreihe "Gesundes und umweltgerechtes Essen für alle" ist der Wendepunkt, an dem sich die Agrarproduktion derzeit befindet. Ein "Weiter so" ist aus Sicht des Umwelt- und Klimaschutzes nicht mehr möglich.

Doch welchen sinnvollen Beitrag kann Europa zur Milderung der akuten Hungerkrise leisten? Und wie kann eine Agrarpolitik aussehen, die widerstandsfähig auf multiple Krisen reagiert?

Diese drängenden Themen bearbeiten u. a. Renate Künast MdB, Sprecherin für Landwirtschaft und Ernährung, Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion, Prof. Antje Boetius, Direktorin Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven sowie Prof. Harald Grethe, Direktor Agora-Agrar. Mehr erfahren:

www.gruene-bundestag.de/termine/oekologie-und-ernaehrung-zwei-seiten-einer-medaille



"UN-Dekade Ökosystem-Wiederherstellung - Online-Dialog 2"

Do. 01. September 2022, online

Thema: „Der GAP-Strategieplan: Chancen und Hindernisse für Ökosysteme und biologische Vielfalt in Deutschland.“

Anmeldung möglich bis: 30.08.2022

www.undekade-restoration.de/online-dialoge
app.guestoo.de/public/event/2620398d-eb88-45ce-8b22-84f7bc9b8f33



Auf's Rad - Fahrradtour zu Solidarischen Landwirtschaften in Leipzig & Region

Sa., 03. September 2022 10-16 Uhr, Leipzig, Mariannenpark: Schönfelder Allee / Stannebeinplatz,

Du hast Lust, Solidarische Landwirtschaften um Leipzig kennenzulernen? Dann nimm an unserer Fahrradtour teil! Gemeinsam fahren wir nach Taucha und Sehlis, dem Leipziger „Solawi-Hotspot“. Vor Ort lernen wir die Menschen und die Äcker Solidarischer Landwirtschaften kennen und packen vielleicht sogar mit an.

Infos & Anmeldung unter: <https://ernaehrungsrat-leipzig.org/aufs-rad-solawi-fahrradtour>



Europakonferenz der Freund*innen der brasilianischen Landlosenbewegung MST

Fr. 02. - So. 04. September 2022, Jugendherberge Halle

Die Konferenz ist eingebettet in die Konferenzwoche "Inseln der Utopie", 30.08.-05.09.2022. Hier geht es um interessante Projekte wie das freie Radio Corax, die Möglichkeit von Betriebsbesuchen, den Austausch mit selbstverwalteten Projekten usw.

Anmeldung unter: mst-halle-2022@posteo.de

Infos:

https://mstbrasilien.de/wp-content/uploads/2022/07/2022-05-de_Einladung-MST-Halle.jpg



ÜBERLAND-Festival

Fr. 02. - So. 04. September 2022, Görlitz

Drei Tage lang könnt ihr euch mit Aktiven des ländlichen Raums austauschen, Vernetzen, Weiterbilden und Feiern – egal ob ihr bereits aktiv oder noch auf der Suche nach einem Projekt seid. Es wird ein buntes Programm geben – von Workshops über Diskussionsrunden, Ausstellungen und Live-Musik.

Weitere Infos und Anmeldung hier: <https://landlebtdoch.de/festival-2022/>



Akademie des guten Essens - Wochenend-Akademien zu nachhaltigen Berufen der Ernährung & Landwirtschaft

Fr. 9. - So. 11. September 2022, Leipzig & Region (weitere Termine: 23.-25.09; 7.-9. 10)

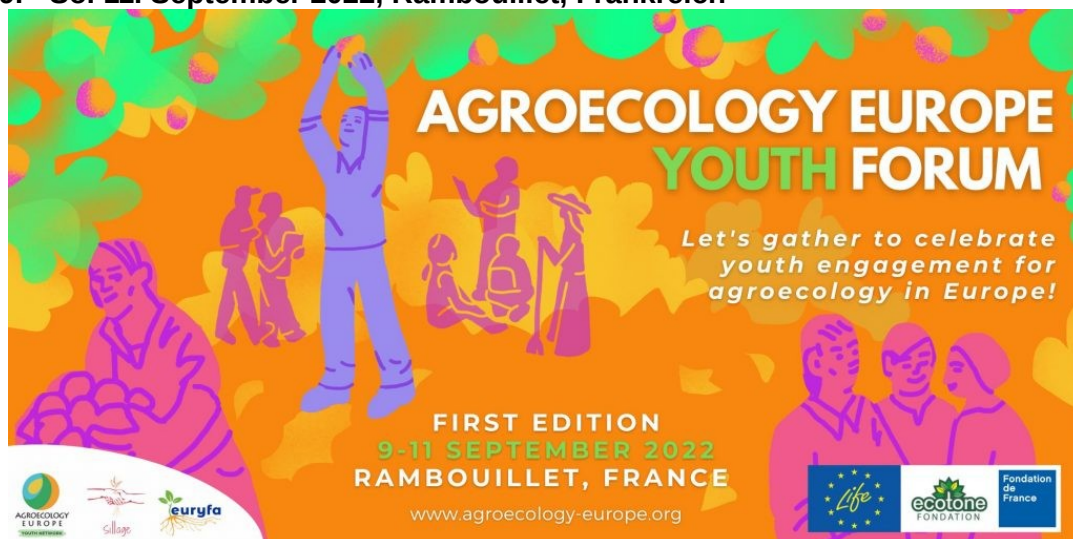
Entdecke nachhaltige Berufe rund um Ernährung und Landwirtschaft! Gestalte die Zukunft Deiner Region mit und finde einen Job mit Sinn! Was erwartet Dich? Exkursionen zu Betriebsstätten, Vorträge zum Thema Ernährung und Landwirtschaft, Gespräche mit

Landwirt*innen, Bäcker*innen und Co., Austausch mit Menschen, die sich ebenfalls für die Themen Ernährung und Landwirtschaft interessieren. Die Teilnahme ist kostenlos, Alter: 16-25 Jahre, ohne Übernachtungen. Mehr Infos & Anmeldung unter: <https://ernaehrungsrat-leipzig.org/akademie-gutes-essen>



Agroecology Europe Youth Forum 2022

Fr. 9. - So. 11. September 2022, Rambouillet, Frankreich



Mehr Infos & Anmeldung unter: www.agroecology-europe.org/agroecology-europe-youth-forum-2022/

Regio Challenge 2022 – Iss, was um die Ecke wächst!

Mo. 12. - So. 18. September 2022, überall

<https://regio-challenge.de/>



Tag solidarischer Lebensmittelinitiativen in Leipzig

Sa. 17. September 2022 15-19:30 Uhr, Plagwitzer Markthalle

Was sind eigentlich „Solidarische Lebensmittelinitiativen“? Warum brauchen wir sie und welche Initiativen gibt es in Leipzig und der Region bereits? Diesen und weiteren Fragestellungen nähern wir uns über Vorträge und in einer Podiumsdiskussion. Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ kannst Du die Initiativen näher kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.



Mehr Infos unter: <https://ernaehrungsrat-leipzig.org/tag-solidarischer-lebensmittelinitiativen/>

BMEL Studienpräsentation und Podiumsdiskussion:

Frauen.Leben.Landwirtschaft

Do. 22. September 2022, 10:00 – 16:00 Uhr, Berlin und digital

Vor welchen Herausforderungen stehen Frauen in der Landwirtschaft? Wie sieht ihr Lebens- und Arbeitsalltag aus? Wie steht es um die Gleichstellung? Um Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden sowie Handlungsansätze zu entwickeln, wurden Studien zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland durchgeführt. Dazu wurden mehr als 7.000 Frauen online befragt und über 70 Interviews geführt. Aus diesen Grundlagen wurden Handlungsempfehlungen für Politik, Verbände und Agribusiness entwickelt. Diese werden auf einer Abschlusskonferenz vorgestellt.

Anmeldung: https://service.bmel.de/rms/index2.php?site_key=509

ELAN-Vernetzungstreffen

Fr. 23. - Mo. 26. September 2022, Hof Basta im Oderbruch (bei Berlin)

Hallo liebe FLINTA*s aus der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum, wir freuen uns sehr euch zum ELAN-Herbsttreffen 2022 einzuladen. Das Treffen wird vom 23.-26. September am Hof Basta im Oderbruch (bei Berlin) stattfinden. Es wird verschiedene inhaltliche Veranstaltungen zu queerfeministischen, landwirtschaftlichen und agrar/ gender-politischen Themen geben. Außerdem wollen wir uns mit dem Netzwerk, unserem Selbstverständnis und Perspektiven für die Zukunft auseinandersetzen und Zeit zum Austausch und zur Reflektion schaffen. Es wird eine Hofbesichtigung auf Hof Basta geben und Raum für Skill-Sharing. Um das ganze Potential dieses Netzwerkes zu entfalten, freuen wir uns, wenn auch ihr Lust habt euch in die Gestaltung des Wochenendes einzubringen (Workshops, Skill-sharing,

Wir sehen uns in den Dörfern

Program

Freitag 23.09.
18:00 Gemeinsames Abendessen
20:00 Kennenlern-Spiele

Samstag 24.09.
7:30 Morgen Yoga mit Renée
8:00-9:30 Frühstück
9:30 ELAN* Input
10:30 Skill-Sharing (Schäferei, Traktor Technik, kleinstrukturierter Ackerbau, Silberschmieden, Kreativworkshops,...)
13:00 Mittag- Essen
14:00 Interaktive Hof-Tour Basta
16:00 Workshops und Vorträge (aktuelle Genderdebatte, Queer-feindlichkeit in Öko-alternativen Kreisen, Schäferei, etc.)
19:00 Abendessen
Ab ca. 19:30 Dragworkshop
Ab ca. 21:00 Party

Sonntag 25.09.
8:00-9:30 Frühstück
9:30 Tanz und Bewegung
10:30 Skill-Sharing (Schäferei, Traktor Technik, kleinstrukturierter Ackerbau, Silberschmieden, Kreativworkshops,...)
13:00 Mittagessen
14:00 Kurze Vorstellung und Koordination der ELAN* Arbeitsgruppen
14:30 Freiraum für ELAN* Arbeitsgruppen und Austausch
19:00 Abendessen
20:00 Lagerfeuer

Montag 26.09.
8:00-9:30 Frühstück
9:30 Gemeinsame Reflektions-Runde
Open Space und Resteessen

Zeitraumungebundene Angebote: Chor

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Kreativangebote, Gesprächsrunden, etc.) Schreibt eure Ideen, Möglichkeiten gerne in die Anmeldung, dann können wir früh genug planen und gegebenenfalls Sachen organisieren. Wir freuen uns auf eure Anmeldung unter: [orgafemtreffen@riseup\(punkt\)net](mailto:orgafemtreffen@riseup(punkt)net) Auf ein empowerndes Treffen!! Herzlichst, die Orga-Crew*

*Mehr Infos zu ELAN unter: <https://elanvernetzungstreffenonline.wordpress.com/>

Aktionscamp:Gemeinsam gegen die Tierindustrie

Fr. 23. - Di. 27. September 2022, in West-Niedersachsen

Aktionstage (Demo, Aktionen, Veranstaltungen) gegen die durch die Tierindustrie verantwortete Klimazerstörung, die erniedrigenden Arbeitsbedingungen der vor allem migrantischen Beschäftigten und die massenhafte Ausbeutung von Tieren.

Wir suchen gerade noch Support für die Camp-Logistik, also Personen, die das Camp mitplanen möchten und Material, Strom- und Wasserinfrastruktur, Transporte etc. mitorganisieren wollen. Wir sehen die Camp-Orga für uns gleichzeitig als



emanzipatorischen Lernraum, um uns mit dem Organisieren, Bewegen und Auf- und Abbauen von großer Infrastruktur auseinanderzusetzen. D.h. wir suchen nicht nur Personen mit viel Erfahrung, sondern auch Leute, die Lust haben, sich Wissen und Skills anzueignen. Es gibt Möglichkeiten „full-time“ in die Orga einzusteigen oder einfach kleinere Arbeitsbereiche mitzugestalten. Bei Interesse oder Fragen meldet euch gern bei: camporga@gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org.

<https://gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org/aktionstage-2022/>

Tag der Regionen: „Kurze Wege - Große Wirkung“

02. Oktober 2022,

Unter dem Motto „Kurze Wege - Große Wirkung“ findet in diesem Jahr der vom Bundesverband der Regionalbewegung koordinierte Tag der Regionen statt. Mitmachen ist noch möglich.

www.tag-der-regionen.de



Biozyklisch-Vegane Vernetzungstagung: „Vegan vom Feld bis zum Teller“

08. - 09. Oktober 2022, Ökohaus in Frankfurt/Main

Die Veranstaltung ist für all jene als Begegnungsort gedacht, die sich schon mit dem biozyklisch-veganen Anbau beschäftigen oder sich künftig damit befassen möchten. Ziel ist es, das Innovationspotential des



biozyklisch-veganen Anbaus entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit Hilfe von Workshops und Fachvorträgen zu den Themenbereichen Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Konsum auszuleuchten und dabei wichtige Impulse aus verschiedenen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft aufzugreifen. Vielfältige Diskussionen, Einblicke in relevante Dauerfeldversuche, eine Filmvorführung und Verkostungen von Lebensmitteln aus biozyklisch-veganer Produktion runden das Tagungsangebot ab. Hiermit laden wir herzlich dazu ein, Synergien zu schaffen und gemeinsam zur Umsetzung der biozyklisch-veganen Prinzipien im Agrar- und Ernährungssystem der Zukunft beizutragen. Das detaillierte Tagungsprogramm: <https://veganer-oekolandbau.de/2022/08/10/einladung-zur-biozyklisch-veganen-vernetzungstagung/>

FestEssen - das Festival für regionalen und klimafreundlichen Genuss

08. - 09. Oktober 2022, Werder (Havel)

Auf diesem Festival für regionalen und klimafreundlichen Genuss könnt ihr durch Essens- und Marktstände von lokalen Bäuer:innen und handwerklichen

FestEssen

Lebensmittelproduzent:innen schlendern und bei spannenden Mitmach-Werkstätten das Brotbacken, Gemüsefermentieren oder Saftpresen ausprobieren. Außerdem wird es ein buntes Kulturprogramm sowie einen politischen Dialog geben: Über das regionale Ernährungssystem, Migration und esskulturelle Vielfalt und über Klimawandel.

Weitere Infos hier: <https://festessen.net/>

Nyeléni-Herbsttreffen: Gutes Essen für alle! – Ernährungssouveränität jetzt statt Krisen ohne Ende

Fr. 28. - So. 30. Oktober 2022, Krems/Donau

Das Nyéléni-Herbsttreffen der Bewegung für Ernährungssouveränität kommt **genau zur richtigen Zeit**: Wir brauchen jetzt eine **starke, aktive und lebendige Bewegung mehr denn je!**

Krems ist elf Jahre nach dem ersten Europäischen Nyéléni-Forum für Ernährungssouveränität und ein Jahr vor dem nächsten Globalen Nyéléni-Forum wieder ein guter Ort: Das Nyéléni-Herbsttreffen bietet den Raum um **anzudocken**, um einander **kennenzulernen**, um sich zu **informieren**

und zu **diskutieren**, sowie um Fäden wieder aufzunehmen und um uns zu **vernetzen**. Nur so können wir **Mut fassen, Hoffnung stärken** und **neue Ideen** entwickeln! Und das wollen wir mit Euch ebenso **feiern**, wie aktiv in die Tat **umsetzen**. **Die Zeit ist reif für Ernährungssouveränität!**

Das vorläufige Programm für das Nyéléni-Herbsttreffen findest du [hier](#)

Alle Interessierten, Engagierten und Bewegten sind herzlich willkommen!



Wintertreffen Junge AbL und AbL-Bundesversammlung 2020

Do. 08. bis So. 11. Dezember 2022 – Bad Staffelstein,(Franken)

Save the Date – mehr Infos in der nächsten Infopost!



Berichte, Aufrufe und weitere Infos

Nyeléni.de Vernetzungstreffen beim AgriKulturFestival

Beim Treffen in Freiburg tauschten sich einige regionale Aktive und Interessierte über Ernährungssouveränität aus. Außerdem waren auch einige Akteur*innen online hinzugeschaltet, was aus technischen Gründen jedoch nur kurz klappte. Es ging unter anderem um die Verknüpfung der globalen Ernährungssouveränitäts-Bewegung mit den Aktivitäten vor Ort, wie zum Beispiel dem in Freiburg sehr aktiven Ernährungsrat.



Auf globaler Ebene findet zurzeit ein Prozess hin zu einem globalen Nyéléni Forum für Ernährungssouveränität statt. Er ist sehr gut im aktuellen internationalen Nyéléni-Newsletter zusammengefasst: <https://nyeleni.org/en/category/newsletters-nyeleni-in-english/newsletter-no-48-nyeleni-process-towards-a-global-forum-of-food-sovereignty/>.

Weitere Informationen befinden sich auch auf der Seite des Internationalen Planungs-Komitees (IPC) für Ernährungssouveränität: www.foodsovereignty.org/nyeleni-process/. Das Forum wird ca. für 2024 geplant, sodass nun vorab in den Regionen genügend Zeit ist, in der die Leitfragen vom Moderationskomitee des IPC beantwortet werden können:

- *Was sind die wichtigsten Säulen/Themen, um die sich Eure Organisation/Initiative organisiert? Und in welcher Beziehung stehen sie zur Ernährungssouveränität?*
- *Was ist Eure Analyse der Grundursachen der sich überlagernden Krisen (Umwelt, Ungleichheit, Demokratie, Patriarchalismus, Ernährung, Klima, Gesundheit usw.), mit denen wir konfrontiert sind?*
- *Um welche Vision der Transformation herum organisieren wir uns? Was sind Eure Strategien, um diese zu erreichen? Warum ist Ernährungssouveränität im heutigen Weltkontext relevant?*
- *Welche Säulen schlägt Ihr für die Organisation des regionalen und globalen Vorbereitungs-Prozesses vor?*
- *Mit welchen regionalen, nationalen und internationalen Organisationen sollten wir gemeinsame Analysen, Strategien, Agenden, Maßnahmen und Wege der Zusammenarbeit entwickeln, um die miteinander verbundenen Ursachen der Krisen anzugehen?*

Hilfreich ist es außerdem, darüber nachzudenken:

- *Was könnten Eure Prioritäten sein, welche in die Nyéléni-Diskussion aufgenommen werden sollen?*
- *Wie können wir bereits bestehende Strukturen für die Zwecke von Nyéléni nutzen? (Wie) Können wir Synergien zwischen ihnen aufbauen?*
- *Was sind bereits geplante Webinare, Konferenzen, Workshops, Schulungen von Euch, in die man Nyéléni-Themen mit einbeziehen könnte?*
- *Wie können wir mehr verbündete lokale/nationale Organisationen und soziale Bewegungen aus verschiedenen Kämpfen in die Mobilisierung einbeziehen?*
- *Gibt es Vorschläge für einen Ort zur Organisation einer größeren europäischen Veranstaltung?*

Nyeléni.de wird diesen Prozess für unsere Region unterstützen und zu weiteren Treffen zum Austausch einladen. Das nächste Treffen dazu im deutschsprachigen Raum findet organisiert von Nyeleni Austria bereits im Herbst in Krems statt. Alle Aktiven sind herzlich eingeladen, sich vom 28.-30. Oktober mit einzubringen. www.ernaehrungssouveraenitaet.at

Es gab weiterhin noch kurze Berichte z.B. über Aktion Agrar Radtour in Niedersachsen zu Hotspots der Tierindustrie (www.aktion-agrar.de/bericht-radtour-2022) sowie auch hier die

Einladung, sich an kommenden Aktionen vom 17.-25.9. Aktionen hier im Oldenburger Münsterland zu beteiligen.

In dem Zusammenhang wurde auch der Klima-Lawi-Vernetzungs-Verteiler vorgestellt, wo ihr euch gern auch eintragen lassen könnt, wenn ihr mehr Infos und Austausch dazu sucht! (Email-Verteiler: Klimagerechtigkeit-und-Landwirtschaft@lists.riseup.net)

Auch die RegioChallenge vom 12.-18. September 2022 wurde kurz vorgestellt. Alle Infos dazu gibt es unter <https://regio-challenge.de/>

Abschließend wurde noch die Bewegung der Sozialen Landwirtschaft vorgestellt, die viele ähnliche Ziele verfolgt wie die Bewegung für Ernährungssouveränität und enger zusammenarbeiten möchte in der Entwicklung gemeinsamer Visionen und Modelle. <http://www.soziale-landwirtschaft.de/startseite>

Meldet euch gern unter info@nyeleni.de, wenn ihr mehr wissen wollt oder euch aktiv mit engagieren wollt, um Ernährungssouveränität Stück für Stück Wirklichkeit werden zu lassen.

Vielen Dank nochmal an die Organisator*innen des AgriKultur Festivals, dass es die Möglichkeit für das Nyéléni.de-Treffen gab.

Neue internationale Nyéléni Website online

Die internationale Homepage von Nyéléni wurde überarbeitet, um eine leichtere Zugänglichkeit und Sichtbarkeit aller Materialien und Dokumente zu gewährleisten, die in mehr als 15 Jahren Kampf und Aufbau der Bewegung für Ernährungssouveränität erstellt wurden. Schaut vorbei und helft mit, sie bekannter zu machen! :-)

<https://nyeleni.org/en/homepage/>



Mitmach- Aktion: Gemüse für Zukunft und Gerechtigkeit



Sowohl der Krieg in der Ukraine als auch die Hungersnot im Sudan und Somalia zeigen, wie verwundbar die globalisierte Landwirtschaft ist und wie dringend wir die dramatisch ungleiche Verteilung von Lebensmitteln verändern müssen. Wir brauchen eine kleinteiligere Landwirtschaft, kürzere Wege, mehr Vielfalt auf den Höfen. Aber auch in unserem Land befeuern die Regeln für die Mehrwertsteuer seit vielen Jahren den Konsum von tierischen Produkten und damit massive Klimabelastung und die Verfütterung von Unmengen von Getreide. Wir starten deshalb eine Mitmachaktion und fordern: Schluss mit der Subvention von Fleisch, Milchprodukten und Eiern durch verbilligte Steuern – und her mit einer Steuersenkung für pflanzliche Produkte! Glaubst Du auch, dass knackiges, regionales Gemüse dabei helfen kann, die Welt zu retten? Möchtest Du mehr erfahren über die Arbeit der Bäuer:innen in Deiner Umgebung? Gestalte auf dem Wochenmarkt „Gemüse-Smileys“ und mach ein Foto. Gemeinsam mischen wir uns damit in eine wichtige Zukunftsfrage ein. www.aktion-agrar.de/mwst-mitmachaktion-anmeldung

Macht mit bei den Aktionstagen #GoodFoodGoodFarming vom 1. bis 31. Oktober 2022!

Das fünfte Jahr in Folge mobilisieren wir Menschen in ganz Europa, um den ganzen Oktober Veranstaltungen auf Bauernhöfen, in Dörfern, Städten und Gemeinden zu organisieren. Lasst uns mit vielen dezentralen Aktionen in ganz Europa Druck auf die EU-Entscheidungsträger*innen und die der EU-Mitgliedstaaten ausüben, damit die Landwirtschaft zukunftsfähig wird. Organisiert Demonstrationen, Protest-Picknicks, Schnippdiskos, Flashmobs oder Online-Veranstaltungen oder Workshops! Auf [unserer Website](#) findet ihr einen Überblick über unsere Aktionstage in den letzten Jahren. Wenn ihr dabei sein wollt, registriert euer Event [hier](#). **Dieses Jahr: Mitmach-Aktion zum Thema Pestizidreduktion!**



Dieses Jahr erheben wir unsere Stimmen für eine drastische Reduzierung von Pestiziden in der EU! Deshalb laden wir euch ein, uns dabei zu helfen, Forderungen für bessere Lebensmittel und eine bessere Landwirtschaft in der EU zu sammeln. Unser Haar ist ein stummer Zeuge unserer Belastung durch Pestizide. Wir nutzen unsere Haare als Protestsymbol und sammeln Haarsträhnen und Forderungen von Bürger*innen aus ganz Europa, die wir anschließend bei einer großen Protestaktion in Brüssel sichtbar machen. Mach mit: Gemeinsam fordern wir eine drastische Pestizidreduktion: Es ist ganz einfach: Auf Anfrage senden wir Ihnen Umschläge, Aufkleber und eine Sammelbox zu - alles, was Sie brauchen, um loszulegen! Informiert euch unter www.goodfoodgoodfarming.eu/detox-eu-agriculture oder meldet euch einfach bei info@goodfoodgoodfarming.eu und teilt uns mit, wie viele Umschläge und Aufkleber ihr benötigt – die Aktion ist natürlich auch individuell per Ausdruck zu Hause durchführbar 😊

Ratifizierung von CETA stoppen – Gemeinsame Erklärung

Eine gemeinsame Erklärung der deutschen und kanadischen Zivilgesellschaft: Anlässlich der Kanadareise von Bundeskanzler Olaf Scholz und im Vorfeld der angekündigten Ratifizierung des Handels- und Investitionsschutzabkommens zwischen der EU und Kanada (CETA) durch den deutschen Bundestag bringen wir – Gewerkschaften, Menschenrechts-, Umwelt- und weitere gesellschaftliche Organisationen – unsere anhaltende Ablehnung gegenüber CETA zum Ausdruck ... www.gerechter-welthandel.org/2022/08/20/stoppen-wir-die-ratifizierung-von-ceta



Anhaltende Menschenrechtsverletzungen an Indigenen Völkern

Anlässlich des morgigen Internationalen Tags der Indigenen Völker weist FIAN Deutschland auf die Verschlechterung der Menschenrechtslage Indigener Völker insbesondere in Lateinamerika hin. Nach dem jüngsten Inkrafttreten der ILO-Konvention 169 in Deutschland steht die Bundesrepublik noch stärker in der Verantwortung, die Rechte Indigener Völker in ihren Außenbeziehungen zu achten, schützen und gewährleisten.

www.fian.de/aktuelles/pressemitteilung-anhaltende-menschenrechtsverletzungen-an-indigenen-voelkern/



Podcast: Mythen über Landwirtschaft und Klimawandel

Die neueste Episode des Podcasts „Gemeinsam Lauschen“ von Gemeinsam gegen die Tierindustrie ist verfügbar:

„Schonmal gehört? "Hauptsache Lebensmittel aus der Region! Die langen Transportwege verursachen die meisten Treibhausgase." oder "Tofu statt Fleisch zu essen, kann auch keine Lösung sein. Dafür wird doch so viel Regenwald abgeholzt!" und "Ökologische Tierhaltung ist in jedem Fall gut für's Klima." Aber stimmt das eigentlich? In dieser Folge räumen wir mit einigen Mythen über die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Tierhaltung und Klimawandel auf. Dafür haben wir Interviews mit zwei Expert*innen zu diesem Thema geführt:

Benjamin Bodirsky arbeitet als Wissenschaftler am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und Stephanie Töwe-Rimkeit beschäftigt sich im Rahmen ihrer Arbeit bei Greenpeace insbesondere mit den Auswirkungen der Fleischproduktion auf Umwelt und Klima. Es zeigt sich: die Zusammenhänge sind komplex und der Stellenwert von Tierproduktion auf den Klimawandel wird nicht selten unterschätzt.“

<https://gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org/ggdt08-mythen-ueber-landwirtschaft-und-klimawandel/#more-7236>



Klimahochdrei – Newsletter Nr. 143

2) Dürre in halb Europa

Die diesjährige Dürre in Europa ist wahrscheinlich die schlimmste seit 500 Jahren, teilte die Europäische Dürrebeobachtungsstelle (EDO) mit. Ihre Analyse sei jedoch erst zum Ende der Saison abgeschlossen. Vorläufige Ergebnisse sind: Auf 47 Prozent des europäischen Gebiets wird vor Dürre gewarnt. Auf 17 Prozent der Fläche sei der Zustand alarmierend. Die Dürre habe stark negative Auswirkungen auf die Ernte von Sommerkulturen. Am stärksten betroffen seien Mais, Sojabohnen und Sonnenblumen. Zum Weiterlesen: [Tagesspiegel](#), [Spiegel](#)

Klima³

Zum Newsletter: Mit Klimahochdrei gibt es seit September 2019 jeden Freitag drei Klimanews der Woche. → Interessierte können sich [hier anmelden](#).

Neue Video-Reihe: Wer steht eigentlich hinter dem BJL?

In kurzen Interview-Filmen lernt ihr das Team des Bündnisses Junge Landwirtschaft kennen. Wie sind sie zum BJL gekommen? Was macht das BJL für sie aus? Was wünschen sie sich für Existenzgründer:innen in der Landwirtschaft? Das alles und noch mehr erfahrt ihr in anschaulichen Video-Clips! Den Anfang macht Sarah Raimann - Gründerin der Dorfbrauerei „Die braut“ in Stegelitz - gefolgt von Patrick Kluge, Betriebsleiter des Landwirtschaftsbetrieb und der Pferdepension an der Alten Mosterei. Beide sind beim BJL im Vorstand. Weitere folgen! Die Clips findet ihr auf unseren Social Media Accounts, dem Blog und in dieser YouTube-Playlist. Viel Spaß beim Schauen!



www.youtube.com/watch?v=y-4BH6ZjSuA&list=PLUJSQoGe9R66ZAdjaP0eEibeQLLOPOeV9

Praktikum „Demo-Organisation“ Wir haben es satt! 2023

Das „Wir haben es satt!“ - Kampagnenbüro und die Kampagne meine Landwirtschaft sucht eine engagierte junge Person **ab November für drei Monate** (auch vier Monate ab Oktober möglich). Und so viel ist sicher: langweilig wird das ganze garantiert nicht, denn ihr helft bei der Vorbereitung und Durchführung der Kampagnen und Protestevents mit. Das ist aufregend, abwechslungsreich und politisch ziemlich sinnvoll. Mehr Infos und den Kontakt zu uns gibt's hier: www.meine-landwirtschaft.de/ueber-uns/ausschreibungen/



Stellenausschreibungen Agrarreferent:innen mit Fokus auf Streuobst und Gehölzen

Die AbL Mitteldeutschland sucht zum 02.01.2023 eine:n Agrarreferent:in (m/w/d) mit Fokus auf Gehölzen

www.abl-mitteldeutschland.de/fileadmin/Dokumente/AbL-Mitteldeutschland/Ver%C3%B6ffentlichungen_aller/Satzung__Offizielles/Stellenausschreibung_Hecken_20220808.pdf und eine:n Agrarreferent:in (m/w/d) mit Fokus auf Streuobst.

www.abl-mitteldeutschland.de/fileadmin/Dokumente/AbL-Mitteldeutschland/Ver%C3%B6ffentlichungen_aller/Satzung__Offizielles/Stellenausschreibung_Streuobst__20220808.pdf



Bewerbungsfrist für beide Stellen ist der 18.09.2022. Bewerbungsgespräche werden in der 2. Oktoberhälfte stattfinden. Die Ausübung der Stellen ist sowohl in Teil- als auch in Vollzeit (25-40 h) möglich.

Datenschutz, Aus- und Eintragen

Ihr erhaltet diese Mail, weil ihr euch in den Nyeleni.de Infopost Emailverteiler eingetragen habt. Dazu sind eure Emailadressen gespeichert. Falls ihr euch austragen möchtet, könnt ihr das selbst tun unter https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/nyeleni_de oder per Mail an info@nyeleni.de schreiben. Über beide Wege könnt ihr euch auch eintragen, falls ihr die Infopost indirekt über Freunde erhalten habt oder den Newsletter auf der Homepage entdeckt habt.